

DaBorg

The Unknown

Mit freundlicher Genehmigung des Autors publiziert auf



www.nosgothclan.de

The unknown

Raziel stand auf einen Hügel, der Wind umschlang seinen Banner und ließ es wie feines Haar Tanzen. Raziel blickte auf sein Reich das Kain im Geschenk hatte. Er war Kain`s erstgeborener, die anderen Söhne waren alle Schwächlinge. Doch nun war nicht die Zeit sich selbst zu bekriegen, den nun mussten sich die ganzen Clans zusammenraufen um einen noch größeren Feind zu vernichten, als sie selbst es waren: Die Unknown. Eine mächtige Rasse, die aber niemand kannte. Sie waren aus dem Dunkel erschienen und hatten das Land ins Chaos gestürzt. Nach Kain`s Überzeugung waren sie eine Erschaffung der eingestürzten Säulen. "Meister Raziel, bitte schnell, Kain hat euch und die anderen Clans rufen lassen. Es geht um euren Bruder Zephon!" Raziel blickte sich sofort besorgt um "Was ist mit Zephon? Sprich oder du wirst es bereuen?" "Ich weiß es nicht Meister, Kain erwähnte nur die Unknown!" Raziel ging einen schritt zurück, konnte sich aber wieder fangen. "Diese Verdammten Unknown, ich werde zu Kain und meinen Brüdern gehen!" Er ballte seine Faust. Er blickte seinem treuen Diener in die Augen "Ich werde nun zum Heiligtum der Clans gehen. Alarmiere die Wachen! Ich bin sicher das die Unknown irgend etwas damit zu tun haben!" "Ja mein Meister" der Diener ging vor Raziel in die Knie. Raziel würdigte ihn keines Blickes und schritt an ihm vorbei.

Auf Raziels Weg zum Heiligtum wurde er von einer Wache begleitet! Die Unknown waren schnell wenn es um den Angriff ging. Raziel`s Lunge brannte als er am Abyss war, diese feuchte Luft, er Hasste sie! Der Wind, der die Klippen umwehte, wehte durch Raziel Haar. Es war ein tolles Gefühl. Raziel schritt weiter mit seiner Wache. Ihr Leben war Wertlos, doch seines war Wertvoller als das aller anderen Clans. Raziel kam am Heiligtum an und befahl den Wachen hier draußen auf ihn zu warten. Raziel schritt hinein, in das Heiligtum, in seinem Körper breitete sich aber Unwohlsein aus. Als wäre irgend etwas in den nähe was ihn beobachten würde. Er kam zum Eingang des Saals. Er schritt hinein.

Raziel schritt langsamen Schrittes vor zu Kain und beugte sich vor ihm nieder. Raziel hatte zwar Respekt gegenüber seines Meisters, aber er Hasste es vor seinem Meister knien zu müssen! Er stand auf und ging neben den Thron von Kain! Das war sein Platz den Kain ihm einst gab. Neben ihm, als Symbol, das er die Rechte Hand Kain`s sei! Zephon trat ein, er war schwer verletzt. Seine Wunden mussten von den Unknown geschlagen worden sein! Wenn ein Unknown einem Vampir eine Wunde schlägt braucht es seine Zeit bis sie sich schließt. Raziel und seine Brüder wussten aber nicht warum! Zwischen den Brüdern entbrach heftiges Gerede. "Schweigt!" Die Brüder sahen alle sofort zu Raziel "Zephon sprich was geschah?" "Diese...verdammten Unknown, sie haben fast meinen ganzen Clan ausgerottet! Es gibt nun nur noch wenige Zephonim, der Rest haben dich die Unknown geholt" Zephon blickte Finster zu Boden. Raziel sah eine Schatten hinter dem Pfosten wo das Clan- Zeichen von Rahab war. Es war ein Unknown. War er verantwortlich gewesen für Raziels Unwohlsein! "Ein Unknown!" Raziel

zog sofort ein Langschwert, seine Brüder folgten seinem Beispiel. Raziels Schwert war etwas besonderes, Kain persönlich hatte es für ihn geschmiedet. Sein Clan Zeichen war darauf eingraviert und somit etwas sehr besonderes. Es war auch sehr viel schwerer, stärker und größer als ein Normales Schwert! Raziel blickte sich um, er wollte diesen Unknown mit seinen eigenen Händen erledigen.....

SCHATTEN

Raziel hielt den Atem an...er konnte den Unknown nicht mehr ausmachen! Alle seine Brüder schauten sich im Raum um, konnten ihn aber auch nicht ausmachen. Nur Kain war auf seinen Thron geblieben. Selbst wenn hier eine Schlacht wäre, würde Kain immer noch gelassen in seinen Thron sitzen. Raziel sah sich mit Argusaugen um. Hatte er sich den Unknown nur eingebildet? Nein, da war er, der Schatten.

Raziel hatte beide Hände am Griff des Schwertes. Es war so schwer das eine Hand von ihm es nie und nimmer tragen hätten können. Und selbst wenn er 2 Hände benutzte, hing das Schwert schräg nach unten. Mit einem Schrei, der in den Hallen dieses Heiligtums ein gewaltiges Echo Hervorbrachen, stürmte Raziel auf den Unknown zu. Das Schwert, das Schräg nach hinten hing, hielt sich nur noch wenige Millimeter über dem Boden. Raziel zog schließlich dieses Gewaltige Schwert mit all seiner Kraft nach oben. Ein gewaltiger vertikaler Schlag von rechts unten nach links oben entstand der den Unknown aufschlitze. Dort wo der Schnitt war trat Licht aus, gleißendes Licht, bevor der "Schatten" wieder verschwand. Raziel lief der Schweiß über das Gesicht. Von der Stirn über die linke Seite der Augen nach unten bis zum Hals. Raziel steckte das Schwert wieder auf den Rücken und sah zu seinen Brüdern. Raziel begann seine Mundwinkel leicht zu heben, doch im gleichen Moment sanken sie sich wieder. Raziel konnte nicht glauben was er sah.

An den Wänden, an der Decke, einfach überall waren....Unknown. Raziel fletschte seine Zähne "Verdammt". Raziel ging, mit den Rücken zu seinen Brüder gewendet, zu ihnen. Sie krochen von der Decke die Wände hinunter. "Sie wollen uns in die Ecke treiben!" schrie Rahab. Und etwas was niemand von den Clans für möglich gehalten hatte: Kain erhob sich von seinen Thron, nahm den Soul Reaver und fletschte seine Zähne. Kain hatte sich zum ersten mal aus seinen Thron erhoben um mit uns zu kämpfen...

Kain

Kain hatte sich aus seinem Thron erhoben um mit seinen Söhnen zu kämpfen. Raziels Augen wanderten im Raum umher, überall waren Unknown. An der Decke und an den Wänden. Kains Augen hingegen schienen Starr zu bleiben und sich kaum zu bewegen. Kain bewegte sich nicht, er blieb regungslos stehen, wie eine Statue. An Kains Thron war ein Schatten, doch keiner bemerkte ihn, er krabbelte über die Säule des Gleichgewichts auf den Thron und war nun Hinter Kain. Dieser Unknown hob etwas was wie eine Katze aussah und wollte Kain töten. Kain hatte ihn wie es schien ihn nicht bemerkt. Der Unknown war bereit zuzuschlagen...

In dem Moment als der Unknown zuschlug, drehte Kain sich um und durchstach dir Brust des Unknowns. Dieser sendete einen Art schrei aus, bevor es ihn in den Soul Reaver zog. Kain drehte sich erneut um. Ein Leichter Wind begann durch die Hallen zu wehen. Der Banner von Kain begann langsam im Winde zu wehen, also wäre er nur ein Stück Papier. Kain und die Clans fanden es immer wieder widerlich wie die Unknown an allen möglichen Gegenständen herum kletterten. Ein Unknown löste sich von der decke und sprang sofort Rahab an. Dieser versuchte auszuweichen, doch der Unknown traf ihm am Arm und verletzte ihn. Rahab Gesicht verzog sich vor schmerzen. Wenn ein Unknown einen Vampir am Körper berührte brannte es mehr, als das Wasser. Nun sprang ein Unknown direkt von der Decke hinab zu Raziel. Er fauchte Raziel noch an und wollte losspringen, doch Raziel riss sein Schwert erneut mit aller kraft nach oben und teilte somit den Unknown „Wir müssen gehen, meine Kinder, wir haben keine Chance!“ „Ich werde nicht gehen, Kain! Ich bin kein Feigling!“ „Raziel, vergiss deinen Stolz und höre mir zu.... Es sind zu viele.. wir werden alle sterben...“ Immer mehr Unknown lösten sich von der Decke und umkreisten die Vampire. Nun musste auch Raziel einsehen, es war eine Schlacht die nie hätte gewonnen werden können. Sie alle rannten durch die Menge der Unknown. Rahab, Raziel, Dumah und Turel wurden verletzt. Egal wie schwer sie getroffen wurde, sie rannten weiter. Es sah aus als wären ihre Banner weit Hinter ihnen, sie wehten ihm Winde. Sie rannten über die Brücke und drehten sich kurz um. Dort kamen sie, die Unknown. Wie ein Schwarm Bienen krochen sie in einem gewaltigen Tempo die Wände entlang. Kain konnte nicht glauben was er da sah, überall Unknown. „Weiter“ rief Kain. Sie saßen Raziel und seinem Brüdern sehr dicht im Nacken. Sie hörten die „Schreie“ der Unknown.. Zephon kannte diese Schreie und in seinem Gesicht war die pure Angst zu sehen. Gleich waren sie im Freien, im Freien, wo sie vielleicht mehr Vorteile gehabt hätten. Sie liefen um das Eck, was nach draußen führte. Raziel, der allein voran gelaufen war, blieb stehen. Die anderen stoppten auch. Sie sahen mit entsetzen in die Dunkle Nacht, das Schicksal war gegen sie. Es Donnerte und ein gewaltiger Platz regen fiel vom Himmel. War das ihr aus...

Regen

Kain, Raziel und seine Brüder standen vor dem Ausgang. Raziel blickte sich um und machte einen grausamen Fund... Die Wache von Raziel, da lag sie, niedergemetzelt von den Unknown. Sie waren nicht wiederzuerkennen, Überall war ihr Blut und Körperteile lagen herum. Obwohl die Wachen tot waren, dampfte ihr Fleisch noch, durch die tödliche Wirkung des Wassers. Raziel legte seine Hand gegen die Wand und stütze sich an ihr. Sein Körper zuckte leicht und Raziel konnte nicht fassen was er dort gesehen hatte. Raziel Augen zogen sich zusammen, genauso wie sein Mund. Raziel Rappelte sich auf und zog langsam sein Schwert. Raziel blickte auf und sah zu Kain. „Tu Nichts unüberlegtes, Raziel! Du hast keine Chance! Es sind zu viele!“

„Meine Wachen flohen auch nicht, als sich ihnen die Unknown entgegenstellten!“ In Raziel sah man „Böses“: Er war erzürnt, aber das was die Unknown seinen Wachen angetan hatten. Erneut waren die Schreie der Unknown zu hören, allen lief es kalt den Rücken runter. Sie schrien wie wilde Tiere, das Echo war durch die Ganzen Hallen zu hören. Zephon schaltete sich ein. „Ich werde nicht hier bleiben um zu sterben! Mein Clan ist fast ausgerottet, ihren Meister kriegen sie nicht!“ „Raziel, werde wieder vernünftig! Ich darf dich nicht verlieren!“ Raziel steckte sein Schwert zurück und blickte zu Kain der diese Worte geäußert hatte. Unter den Clans breitete sich Unwohlsein aus, allen saß die angst im Nacken....

„Uns bleibt nichts anderes übrig“ Raziel drehte sich zu seinen Brüdern „Ich werde durch diesen Regen gehen, komme was wolle!“ Raziel drehte sich ab und rannte los! Die Brüder blickten ihm nach und schließlich rannten sie ihm hinterher, aber mit ihrem Versuch der Flucht, begannen ihnen wieder die Unknown zu folgen. Wie ein Schwarm voller Bienen folgten sie ihnen. Sie kletterten an der rauen Wand entlang, ihnen hinterher. Der Regen brannte auf der Haut, das „schöne“ Fleisch verbrannte. Es kam ihnen wie eine Ewigkeit vor, ihre Haut begann sich bereits aufzulösen, richtig zu brennen, als sie durch die Tore von Raziels Reich erlöst wurden. Doch es war Ruhig, zu Ruhig. Raziel riss die Augen auf und rannte sofort in seinen Innenhof. Wasser rann ihm von der Stirn, seine ätzende Wirkung war Raziel in diesem Moment egal. Als Raziel die Tore aufriß sah er grausames.... Sein Clan, grausam ermordet. Überall, an den Wänden, an den Säulen, überall war Blut. Überall waren die Toten Körper seiner treuen Legion. Und vorne an der Wand war ein Satz geschrieben: was Raziel noch entziffern konnte. Dieses Wort wurde von einem Unknown geschrieben, dort stand „Wir sind eure Henker....wir sind die Hylden...“